Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

vnd der andern sunden sunderlich vnd
zu welich sunden er findet die sel ge=
neigt die hantreicht er ir wañ west
er war zu die sel mer geneigt wer so
set er ir mit manigerlay samē
Man sagt von abbt Natura der eyn
jung was abbts Siluani da er sas auf
dem perg Sina da hilt er ein mitteleichs
leben von den dingen die dem leib not=
durfftig warñ Da er ab was ein bischoff
worden in faran da zwang er sein sel
fast inhtikeit der meßickait Vnd sein
jung sprach zu ym vatt da wir inder
wüstung warrñ da peiniget du dich
nit also Da sprach der alt zu ym Sun
da macht mir sorigfeltikeit die rue
vnd armut vnd darumb wolt ich meim
leiblein also halten das ich nit siech
wurde vnd seuchtet das ich nit enhett
Ab nu ist hie die werlt vnd vrsachen
semd vil aus zu schneydende vnd ist
es das ich in krankheit kumen so
semd hie die mir zu hilff kument auf
das ich icht verlise den fursatz eins munichs
Eyn prud frat abbt pymen vnd sprach
ich wde betrubt vnd ich wil dise stat
gewden lassen d alt sprach zu ym Du=
rich was sach willen Er sprach ich horñ
worte von eym prud die mich nit pesernt
Sprach der alt die wort semd nit war
die du gehort hast. d prud sprach ya
vatt esz ist war wañ der prud d mir
sie gesagt hat ist getrew d alt ant=
wurt vnd sprach Er ist nit getrew der
dir das gesagt hat wañ wer er getrew
er saget dir soleches nit Got hort die
stymme der Sodomiten vnd gelaubt
nit es enwere dan das er erhabe stige
vnd sehe es mit seynen augen d prud
sprach vnd ich han es mit meinen au=
gen gesehen. Da diß der alt gehortt
sach er auff die erde vnd hergreiff ein
agel vnd sprach zu ym was ist das
vnd er antwurt Es ist ein agel Aber
sahe der alt an das dach der cellen
vnd sprach zu ym was ist das vnd er
antwurt es ist ein balcken der das
dachtrigt Der alt sprach Nu setze dir
in dein hertz das dein sunde sein als
der balcken vnd das die des bruders
sunden sein als die chlein agel Dise
redde hort Abbt Oysoij vnd wundert
sich vnd sprach warjnne solich dich
selige machen vatt pymen wann
als ein edel stein also seint deine wort
vol gnade vnd klarhaide
Esz kamē etwan prist der gegen zu
den klostern die nahen pey in warñ
In den was auch abbt pymen vnd
abbt Anub ging hin yn vnd sprach zu
ym pitt wir die priest heute das sie
hie in liebe enphahen dy gaben gotes
das ist das sy mit vns eßen vnd er
stund lange weil vnd gab ym kein ant=
wurt Da wart abbt Anub traurig
vnd ging aus vnd die pey abbt pymē
warrñ sprachen zu ym warumb hast
du ym nit ein antwurt gegeben vnd
abbt pymen sprach yn ich han nitt
sache wan ich pin ygzūt doit wann
ein doitt redt nichts. da von nit achtēt
mich. das ich hie vnder euch sey
Eyns mals ging ein prud ausser
abbts pymens chlost mein fremde
stat. vnd cham zu eim eynsidel wañ

er hat